

Zweiter Beitrag zur Kenntniss der Syntomidae Paraguay's.

Von
C. Schrottky.

Durch fortgesetzte Ueberwachung der Blüten unserer einheimischen *Compositae* ist es mir gelungen, ausser den in der ersten Liste (*Iris* XXII., p. 122—132, 135) für Paraguay bekannt gegebenen 32 Syntomidae noch folgende 23 Arten hier aufzulinden. Sicherlich können, wenn erst an mehreren Orten Paraguays intensiv gesammelt wird, noch viele weitere gefunden werden.

33. *Pseudosphex sericea* n. sp. Nach *Hampson*, *Catalogue of the Lepidoptera Phalaenae* Vol. I, p. 155 in Sect. I., hinter *Ps. strigosa* Druce einzureihen. ♂ Körper schwarz, mit Ausnahme der ersten beiden Abdominalsegmente, welche hellbraun sind. Palpen schwarz mit brauner Innenseite und ebenso gefärbtem Endgliede. Hinterkopf mit einzelnen metallisch blauen Schuppen. Antennen an der äussersten Basis weisslich, oben in der Mitte ziemlich dicht metallisch blau beschuppt, End-Drittel braun. Patagia und Tegulae mit sparsamen dunkelblauen Schuppen, Beine hellbraun, Schenkel dunkler, Coxae vorn weiss beschuppt. Erstes Abdominalsegment in der Draufsicht fast rechteckig, hellbraun mit samt schwarzem Basalfleck; zweites Segment ganz hellbraun. Ventralvalven des zweiten und dritten Segments weiss gerandet. Flügel rostbraun bestäubt, nach aussen hin, unterhalb des vorderen Medianastes, glashell. Körperlänge 12 mm, Flügellänge 12½ mm, Flügelspannung 26 mm.

Paraguay, Puerto Bertoni.

34. *Sphecosoma meridionale* n. sp. Nach *Hampson* loc. cit. p. 158 in Sect. II. A. hinter *Sph. arctatum* Wlk. einzureihen. ♂ Kopf schwarz, vor den Antennen und auf dem Hinterkopfe gelbe Querbinden, Palpen

gelb, die gesamte Unterseite des Körpers leuchtend gelb. Antennen hellbraun, in der Mitte dunkler und dort veilchenblau beschuppt. Mesonotum schwarz, jederseits ein gelber Längsstreif und hinten eine gelbe Querbinde. Tegulae und Patagia grösstenteils gelb. Beine gelb mit bräunlichem Tone. Abdomen: die Tuberkel des ersten Segments gelb, dieses selbst dunkelgelb mit schwarzer Mittellinie; 2. Segment hellbraun mit gelben Seitenrändern; 3. Segment braun; die nächsten vier schwarz mit gelber Apikalbinde; das letzte schwarz. Die Flügel sind glashell, lebhaft irisierend, die Adern sind hellbraun, der Aussenrand schwarz, der Innenrand hellbraun bestäubt; der Vorderrand ist schwarz. Körperlänge 10 mm, Flügellänge $10\frac{1}{2}$ mm, Flügelspannung 22 mm.

Paraguay. Puerto Bertoni. Juli 1909 an Blüten von *Ageratum conyzoides* L. (Compositae) 2 ♂♂.

35. *Sphecosoma vicinum* n. sp. Eine durch dunkle Färbung ausgezeichnete Art, die gleichfalls in Hampsons Sect. II. A. gehört. ♂ Körper tief dunkelbraun, mit vereinzelten dunkelblauen Schuppen; die Palpen vorn weisslich behaart, einige weissliche Härchen zwischen den Antennen; diese wie der Körper gefärbt mit helleren braunen Spitzen und oben in der Mitte dunkelblau beschuppt. Die Coxen der Vorderbeine gelblich beschuppt, die Beine braun mit dunkleren Stellen. Die Abdominalsegmente 4—6 haben hellbraun behaarte Apikalränder; auch die Bauchseite ist heller braun. Die Flügel sind gelblich hyalin, mit hellbraun bestäubten Adern; Vorderrand und Aussenrand sind schwarzbraun. Innenrand gelbbraun gesäumt. Körperlänge 10 mm. Flügellänge 11 mm. Flügelspannung 24 mm.

Bei vielen Exemplaren sind die Fühler gleichmässig hellbraun und ohne die dunkelblaue Beschuppung; indessen kommen alle Uebergänge vor. Die Art flog im Juli ziemlich häufig an den Blüten von *Ageratum conyzoides* L.

Paraguay, Puerto Bertoni.

36. *Isanthrene melas* Cr., eine der zahlreichen Arten des Amazonasgebietes, die bis in diese südlichen Regionen vordringen.

Paraguay, Puerto Bertoni.

37. *Gymnelia xanthogastra* Perty, bisher aus Rio de Janeiro bekannt gewesen.

Paraguay, Puerto Bertoni. Herr P. Joergensen

fand die Art auch in Argentinien, Misiones, Bompland, im April.

38. *Mesothen desperata* Wlk., war bisher nur vom Amazonas und dem Staate Sao Paulo in Brasilien, sowie von Panama bekannt.

Paraguay, Puerto Bertoni.

39. *Leucotmemis pleuraemata paranensis* n. subsp. ♂. Unterscheidet sich von *Leuc. pleuraemata typica* Hamps. (aus Santa Catharina) durch an der Basis rote (statt weisse) Palpen, auch sind die Coxen und die Bauchseite rein weiss (statt gelblichweiss), die Masse erheblich kleiner: Körperlänge $7\frac{1}{2}$ mm, Flügellänge 9 mm, Flügelspannung 20 mm.

Paraguay, Puerto Bertoni und Tacurú-pucú, in Blüten von *Ageratum conyzoides* L. und *Vernonia* sp. (Compositae); Argentinien, Misiones, Bompland, durch P. Joergensen erhalten.

40. *Cosmosoma ignidorsia* Hamps., eine von Minas Geraës in Brasilien beschriebene Art.

Paraguay, Tacurú-pucú, im April an Blüten von *Vernonia* sp.

41. *Cosmosoma contractum* Wlk., war bisher nur in 1 Exemplar aus S. Paulo, Brasilien, bekannt.

Paraguay, Puerto Bertoni.

42. *Cosmosoma centrale* Wlk., bisher bekanntes Verbreitungsgebiet: Rio de Janeiro und S. Paulo.

Paraguay, Puerto Bertoni und Tacurú-pucú, an Blüten von *Vernonia* sp.

43. *Saurita bipuncta* Hamps., war bereits aus Argentinien und Südbrasilien bekannt.

Paraguay, Puerto Bertoni.

44. *Eurota hermione paraguayensis* n. subsp. Von *Eur. hermione typica* Burm. war das ♀ noch nicht beschrieben; es ist sehr ähnlich dem ♂, aber grösser (35 Millimeter Flügelspannung), und es fehlen ihm auf den Ventralsegmenten die gelben Flecke. Von *paraguayensis* liegt mir leider nur 1 ♀ vor, das so verschieden ist, dass man leicht an eine andere Art denken könnte, wenn nicht die Flügelzeichnung vollständig übereinstimmte. Das Tier ist zunächst bedeutend kleiner, von nur 9 mm Körperlänge und kaum 27 mm Flügelspannung, ferner sind die gelben Querbinden des 5. und 6. Abdominalsegments nur an den Seiten schwach angedeutet, während sie bei

der typischen Unterart breit über die Abdominaltergite hinziehen; auch sonst erscheint die gelbe und rote Färbung im Umfange reduziert, aber dafür intensiver.

Paraguay, Tacurú-pucú, im April an Blüten von *Vernonia* sp.

45. *Macrocneme indistincta hampsoni* n. subsp. Es ist dies die von *Hampson* als Ab. 1. von Rio Grande do Sul erwähnte Form ohne alle weissen Fransen an den Flügeln; die grüne Bestäubung der Vorderflügel reicht allenthalben über das Zellende hinaus. Ich führe sie, nur auf *Hampson's* Autorität hin, hier als Unterart von *M. indistincta* *Bull.* an, würde sie sonst als eigene und verschiedene Art betrachten.

46. *Paraethria triseriata* *H. S.* ist versehentlich in dem früheren „Beitrag“ ausgelassen; die Art fliegt massenhaft an *Vernonia* sp. und anderen Compositae; auch Herr *P. Joergensen* fand sie häufig in Bompland (Argentinien).

Paraguay, Puerto Bertoni und Tacurú-pucú.

Aethriopsis gen. nov.

Typus: *Aethriopsis barbata* n. sp.

Saugrüssel vollkommen entwickelt; Palpen ziemlich lang, aufrecht, das Endglied scharf abgesetzt, kurz, kaum ein Fünftel des 2. Gliedes. Beschuppung bezw. Behaarung der Palpen äusserst spärlich. Antennen doppelt kammstrahlig, Kammstrahlen in der Mitte am längsten. Tibialsporen kräftig. Vorderflügel mit von der sonst sehr nahestehenden *Paraethria* ganz abweichendem Geäder, das aber doch wieder in der Anlage auf nahe Verwandtschaft mit dieser hinweist. Die Costalis verläuft äusserst nahe der Subcostalis, diese entsendet den ersten Ast vor dem Zellende, während der zweite sich weit hinter dem Zellende abgabelt; es folgt der fünfte schon ziemlich nahe der Flügelspitze, gleich dahinter die Gabelung der Aeste 3 und 4. Die obere Radialis entspringt etwas unterhalb der oberen Zellecke, die untere weit oberhalb der unteren Zellecke; die 3 Medianäste sind voneinander weit entfernt und fallen nirgends zusammen. Dagegen gleicht das Geäder des Hinterflügels dem von *Paraethria* ganz und gar.

47. *Aethriopsis barbata* n. sp. ♂ Körper schwarz; Clypeus und hintere Augenränder weiss; Palpen und Antennen durchaus schwarz. Tegulae mit weissem Fleck. Patagia mit weissem Längsstrich, Unterseite des Prothorax

mit langer rosaroter Behaarung. Pleuren mit grossen weissen Flecken. Coxen der Vorder- und Hinterbeine, sowie Schenkelspitzen der Hinterbeine weiss. Ablomen mit lateralen weissen Punktreihen. Mitte der Ventralsegmente, ausgenommen die beiden letzten, weiss. Vorderflügel hyalin mit schwarzen Adern; ein schwarzer Querbalken über das Zellende; von diesem ab der Vorderrand. Aussen- und Hinterrand breit schwarz gesäumt. Die Hinterflügel haben einen breiten gelblichen Streifen längs des Vorderrandes, darunter einen schwarzen Längsstreifen, auch ist die Flügelspitze schwarz; der Rest ist opalweiss. Körperlänge $9\frac{1}{2}$ mm, Flügellänge 13 mm, Flügelspannung 28 mm.

Paraguay, Puerto Bertoni.

48. *Argyrooides vespina* Schaus; hierher glaube ich auch als Synonym *Arg. Lydia* Druce ziehen zu müssen. Die Beschreibungen sind viel zu unvollständig, als dass darüber ohne Einsichtnahme der Typen entschieden werden könnte*). Meine ♀-Exemplare haben auch auf den Hinterflügeln einen verdunkelten Fleck am Zellende.

Paraguay, Puerto Bertoni an *Senecio*.

49. *Diptilon doeri* Schaus, bisher aus Santa Catharina bekannt.

Paraguay, Puerto Bertoni an *Baccharis*.

50. *Diptilon bivittata* Wlk., beschrieben von „Brasilien“.

Paraguay, Puerto Bertoni an *Baccharis*.

51. *Antichloris eriphia* Fabr., bisher bekanntes Ver-

*) *Agrooides vespina* Schaus, 1901 Journ. N. York Ent. Soc. XI. p. 42 „Palpi yellow. Frons black, edged with yellow. Vertex black with a transverse yellow line, collar black edged with yellow. Thorax black, yellow lines posteriorly; the patagia edged with yellow. Legs pale brown; fore coxae yellow. Abdomen black, spotted with yellow at base; four terminal transverse yellow lines. Wings yellowish hyaline; the veins pale brown: fringe black. Costa of primaries with a darker yellow hyaline streak. Expanse 24 mm. Hab. Castro Paraná. Belongs to section with vein 6 below angle of cell on secondaries.“

Agrooides lydia Druce, 1903 Ann. Mag. Nat. Hist. XI. p. 197. „Male. Head, thorax and abdomen black above, pale yellow on the underside; the collar, tegulae and base of thorax yellow; abdomen banded with yellow; antennae black; legs yellow. Wings yellowish hyaline, the costal margin of primaries edged with black, veins yellowish brown. — Female very similar to the male, but with the primaries clouded with yellowish brown; the tip of the antennae yellow. Expanse ♂ 1 inch, ♀ $1\frac{1}{4}$ inch. Hab. South Brazil, Rio Grande do Sul (Mus. Druce).

breitungsgebiet: von Rio de Janeiro nordwärts über den ganzen südamerikanischen Kontinent.

Paraguay, Puerto Bertoni und Tacurú-pucú, massenhaft in den Blüten von *Vernonia*; auch Stücke ohne rotes Halsband sind häufig.

52. *Cyanopepla julia* Druce, bisher aus S. Paulo in Brasilien und Peru bekannt.

Paraguay, Puerto Bertoni an *Vernonia*.

53. *Aclytia heber* Cram., durch ganz Süd- und Mittelamerika verbreitet.

Paraguay, Puerto Bertoni.

54. *Aclytia terra* Schaus, aus S. Paulo beschrieben.

Paraguay, Puerto Bertoni.

55. *Eucereon punctatum* Guér., bisher bekanntes Verbreitungsgebiet: Amazonas, Ecuador, Surinam bis Zentralamerika.

Paraguay, Puerto Bertoni.

Zu Nr. 29 *Philoros rubriceps* Wlk. ist zu bemerken, dass hier die typische Form überhaupt nicht vorzukommen scheint, dagegen sehr häufig die von Boisduval *opaca* genannte Form. Letztere ist demnach doch wohl besser spezifisch zu trennen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Schrottky Carlos (W.)

Artikel/Article: [Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Syntomidae Paraguay's. 148-153](#)